

Bericht zur Fachwerkstatt „Neu im Programm. Mitten im Netzwerk“, am 08. Oktober 2026 in Magdeburg

„Neu im Programm. Mitten im Netzwerk“ – unter diesem Titel wurde am 08. Oktober 2026 in die Viehbörse Magdeburg eingeladen, um sich neu zu begegnen, zu vernetzen und Kinder und Jugendliche auch weiterhin frühzeitig und bestmöglich zu unterstützen. Zu unterstützen, wenn junge Menschen Stabilität benötigen, wenn Bildungswege unwegsam werden können, wenn womöglich sogar Schulabbrüche drohen. Und so kamen Fachkräfte aus Schule, öffentlicher und freier Jugendhilfe sowie aus regionalen und landesweiten Unterstützungsstrukturen im Rahmen der Fachwerkstatt zusammen, um zu reflektieren, wie Bildungserfolge für alle Kinder und Jugendlichen möglich werden und bleiben. Besonders angesprochen waren dabei Fachkräfte, die neu in das Programm eingestiegen sind oder bislang nur punktuelle Berührungspunkte mit einzelnen Programmbereichen hatten. Gleichzeitig brachten langjährige Akteur:innen ihre Erfahrungen ein und konnten neue Impulse für die eigene Praxis mitnehmen.

Starkes Band für Prävention

Schulabbrüche zu verhindern ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Es braucht Expertise, klare Strukturen, vertrauensvolle Beziehungen und ein starkes Netzwerk. Aspekte, die Bildungsstaatssekretär Jürgen Böhm im Programm „Schulerfolg sichern“ verortet und lobt: „Das Programm ‚Schulerfolg sichern‘ ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Präventionsarbeit in Sachsen-Anhalt. Es verbindet Schule, Jugendhilfe und weitere Partner und unterstützt damit Strukturen, in denen Kinder und Jugendliche mit ihren individuellen Lebens- und Unterstützungslagen im Mittelpunkt stehen.“

Und wie das konkret vonstattengeht, zeigte sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung. Neben vertiefenden Einblicken in die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen wurde anhand von Praxisbeispielen aus Schulen, den regionalen Netzwerkstellen für Schulerfolg und der landesweiten Koordinierungsstelle deutlich, wie Zusammenarbeit im Alltag gelingen kann. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die verschiedenen Ebenen des Programms und diskutierten, wie die einzelnen Bausteine ineinandergreifen: Schulsozialarbeit, regionale Vernetzung und landesweite Koordinierung tragen gemeinsam dazu bei, junge Menschen in herausfordernden Lebenssituationen zu begleiten und ihnen faire Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg zu eröffnen.



Fokus Schulabsentismus

Ein besonderer Schwerpunkt der Fachwerkstatt lag zudem auf dem Thema Schulabsentismus. Wesentlich war und ist dabei die Erkenntnis, dass die Gründe für schulabsentes Verhalten vielfältig sind und sowohl im schulischen als auch im persönlichen, familiären und sozialen Umfeld liegen können. Umso wichtiger sind deshalb frühzeitige Unterstützung, verlässliche Ansprechpersonen und abgestimmtes Handeln zwischen Schule, Jugendhilfe und weiteren Beteiligten. Wissenschaftliche Impulse und regionale Praxisansätze zeigten weiterhin auf, wie unterschiedliche Akteur:innen gemeinsam dazu beitragen können, schulabsentem Verhalten wirksam zu begegnen.

Europäisch und im Bilde

Auch die europäische Dimension des Programms wurde im Rahmen der Veranstaltung sichtbar, schließlich ist „Schulerfolg sichern“, eines von zwei Vorhaben strategischer Bedeutung des Landes Sachsen-Anhalt im Europäischen Sozialfonds Plus. Die Einstufung erfolgt auf Grundlage der Verordnung (EU) 2021/1060. Als größtes ESF+-Programm des Landes leistet „Schulerfolg sichern“ einen wichtigen Beitrag zu sozialer Inklusion, Chancengerechtigkeit und Bildungsteilhabe. Das wurde auch durch die Begleitung der Fachwerkstatt durch die EU-Verwaltungsbehörde sowie eine anwesende Vertreterin der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission, deutlich.

Schule, Jugendhilfe und weitere Partner:innen, die Verantwortung übernehmen, kontinuierlich zusammenarbeiten und ihre Kompetenzen bündeln – dafür steht „Schulerfolg sichern“ sinnbildlich. Wobei eigentlich nicht nur sinnbildlich, sondern auch wortwörtlich. Denn die Gedanken, Erfahrungen und Strategien der Teilnehmenden wurden per Graphic Recording zu einem großen, lebendigen Bild zusammengebracht. Vielfältig und kraftvoll. „Schulerfolg sichern“ eben.



Bild Graphic Recording (© DKJS/Helge Windisch):

